



## Ergebnisbericht der 23. Sitzung des IFRS-Fachausschusses

vom 09. und 10. Januar 2014

---

**Folgende Tagesordnungspunkte wurden während der 23. IFRS-FA-Sitzung behandelt:**

- **IASB DP/2013/1 Überarbeitung des Rahmenkonzepts für die Finanzberichterstattung**
  - **Interpretationsthemen**
  - **IASB ED/2013/11 Annual Improvements 2012-2014 Cycle**
  - **Conceptual Framework – Bulletins**
  - **Versicherungsverträge – aktuelle Entwicklungen**
  - **Preisregulierte Geschäftsvorfälle**
  - **Long-term investments**
  - **IASB ED/2013/10 Equity Method in Separate Financial Statements**
  - **Arbeitsprogramm IFRS-FA**
- 

### **IASB DP/2013/1 Überarbeitung des Rahmenkonzepts für die Finanzberichterstattung**

Der IFRS-FA diskutiert die überarbeiteten Entwürfe der Stellungnahmen zum Diskussionspapier an den IASB sowie den *Draft Comment Letter* von EFRAG. Hierfür werden vom Fachausschuss noch einmal die einzel-

nen Fragen im Diskussionspapier auf Basis des neuesten Stands der Stellungnahme erörtert. Für Teilaspekte der vorgelegten Entwurfsfassung werden in der Sitzung weitere Anpassungen der Stellungnahme herausgearbeitet. Die Stellungnahmen werden im Umlaufverfahren verabschiedet

---

### **Interpretationsthemen**

Der IFRS-FA erörtert den aktuellen Diskussionsstand des IFRS IC zum Thema IAS 12 *Recognition and measurement of deferred tax assets when an entity is loss making*. Es ergeben sich keine neuen Aspekte. Es wird darauf hingewiesen, dass die schon vorläufig beantwortete Frage und die noch zur weiteren Diskussion stehende Teilfrage in Zusammenhang zu sehen sind. Der IFRS-FA plant, die zu erwartende vorläufige IFRS IC-Agenda-Entscheidung zu kommentieren, da er dem Thema hohe Relevanz - mindestens in Deutschland - zuschreibt.

---

### **IASB ED/2013/11 Annual Improvements 2012-2014 Cycle**

Der IFRS-FA diskutiert die Änderungsvorschläge des IASB ED/2013/11 (*Annual Improvements to IFRSs 2012-2014 Cycle*). Den

Vorschlägen zu IAS 34, IFRS 7 und IFRS 5 wird nach kurzer Diskussion vorläufig zugestimmt. Der Änderungsvorschlag zu IAS 19 wird umfassender diskutiert und noch nicht als hinreichend klar angesehen. Die Diskussion wird in der nächsten Sitzung fortgesetzt. Der IFRS-FA beabsichtigt, eine Stellungnahme an den IASB zu richten.

---

### **Conceptual Framework - Bulletins**

Vor dem Hintergrund der Überarbeitung des Rahmenkonzepts durch den IASB diskutiert der IFRS-FA zwei Publikationsentwürfe in Form von Bulletins. Die vorliegenden Bulletin-Entwürfe, mit Federführung bei EFRAG und dem FRC UK, werden vom FA inhaltlich generell skeptisch gesehen und eine Publikation in der jeweils vorliegenden Fassung abgelehnt. Insbesondere wird kein wesentlicher Zusatznutzen gegenüber den Ausführungen im Diskussionspapier gesehen, der eine Publikation rechtfertigt.

---

### **Versicherungsverträge – aktuelle Entwicklungen**

Der IFRS-FA wird über aktuelle Entwicklungen zum Versicherungsprojekt informiert. Dabei wird über die finale Stellungnahme von EFRAG an den IASB berichtet sowie der finale Feldtestbericht kurz vorgestellt. Der IFRS-FA beabsichtigt, sich in den kommenden Sitzungen mit der Auswertung der Stellungnahmen zu befassen.

---

### **Preisregulierte Geschäftsvorfälle**

Der IFRS-FA erhält zunächst einen Überblick über den aktuellen Stand sowohl des Übergangsjahrs als auch des umfassenden Projekts des IASB zu preisregulierten Geschäftsvorfällen.

Auf Basis der bisherigen inhaltlichen Diskussion und unter den Eindrücken der Ergebnisse

aus den vergangenen CFSS- und ASAF-Sitzungen wird über die weitere Einbringung des DRSC – insbesondere im Rahmen des umfassenden Projekts – diskutiert.

Der IFRS-FA entscheidet hierbei, eine Arbeitsgruppe zum Thema „Preisregulierte Geschäftsvorfälle“ einzusetzen, mit dem Ziel, zunächst ein noch besseres Verständnis über Preisregulierungsmechanismen in Deutschland zu erhalten, um darauf aufbauend eine zielgerichtete Diskussion der Rechnungslegungskonsequenzen zu führen.

---

### **Long-term investments**

Der IFRS-FA diskutiert das Thema langfristige Investitionsaktivitäten vor dem Hintergrund des Grünbuchs der Europäischen Kommission sowie den von EFRAG adressierten Briefen an die Kommission und den IASB darüber, ob die Bilanzierung zum beizulegenden Zeitwert Auswirkungen auf das Verhalten von Investoren hat. Der IFRS-FA erörtert die Thematik sowohl von der verbindlichkeitsgetriebenen, als auch von der vermögenswertgetriebenen Seite und wird die Thematik ggfs. in künftigen Sitzungen erneut aufgreifen.

---

### **IASB ED/2013/10 Equity Method in Separate Financial Statements**

Dem IFRS-FA wird der Inhalt des vom IASB veröffentlichten Änderungsentwurfs ED/2013/10 *Equity Method in Separate Financial Statements* vorgestellt. Mit dem ED wird die Wiedereinführung der Option zur Nutzung der Equity Methode für die Bilanzierung von Anteilen an Tochterunternehmen, Joint Ventures und assoziierten Unternehmen im Einzelabschluss nach IAS 27 vorgeschlagen. Auf Basis der Erörterungen des IFRS-FA soll eine Stellungnahme vorbereitet werden, in der die grundsätzliche Unterstützung der vorgeschlagenen Regelungen zum Ausdruck kommt.

---

## Arbeitsprogramm IFRS-FA

Der IFRS-Fachausschuss informiert sich über das Arbeitsprogramm von IASB, EFRAG und HGB-Fachausschuss, um festzulegen, welche weiteren Projekte aufgenommen werden sollten und können.

**Impressum:**

Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC)  
Zimmerstr. 30  
10969 Berlin  
Tel 030-206412-0  
Fax 030-206412-15  
Mail: [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

**Haftung/Copyright:**

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann vom Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit der in diesem Text veröffentlichten Inhalte übernommen werden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche Genehmigung des DRSC reproduziert werden.

© Copyright 2014 Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.  
Alle Rechte vorbehalten